

Saison 2003/04 (Radio OÖ-Liga)
7. Runde: Samstag, 20.09.2003 um 16.00 Uhr

ATSV Sattledt - Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 4:1 (0:1)

Aufstellung Sattledt:

Mario Turner; Patrick Zehetner; Gerhard Mühlgrabner, Markus Pils; Hubinger Daniel, Venelin Petkov, Elvir Smajic, Andreas Gahleitner (86. Stefan Huemer), Gerhard Eschböck; Marko Ranzenmayr (86. Christian Achleitner), Mario Huemerlehner (76. Marjan Malota)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Dietmar Schuster; Ralph Turner, Christian Stallinger (81. Dominik Schürz); Johannes Kehrer, Günter Wögerbauer (46. Klaus Schuster), Josef Kehrer, Manuel Engleder (15. Alexander Unger); Milan Pribyl, Günter Rannetbauer, Martin Wöss

Torschützen:

25. Minute	0:1	Johannes Kehrer
53. Minute	1:1	Marko Ranzenmayr
63. Minute	2:1	Mario Huemerlehner
73. Minute	3:1	Andreas Gahleitner
83. Minute	4:1	Patrick Zehetner

Gelbe Karten:

Daniel Kerl, Alexander Unger, Dietmar Schuster

Zuschauer: 400

Schiedsrichter: Bruckenberger

Spielbericht:

Das Spiel der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg beim ohne Punkteverlust führenden in der OÖ-Liga ATSV Sattledt begann mit einem Schock für die Rohrbacher. Manuel Engleder, der zu den kampf- und spielstärksten Spielern in der Landesliga zählt, schied bereits in der 15. Minute nach einem Foulspiel seines Gegenspielers verletzt aus. Bei der Untersuchung im Krankenhaus stellte sich heraus, dass er sich den Mittelfußknochen gebrochen hatte und er damit überhaupt für längere Zeit fehlen wird.

Diese Schwächung steckte die Rohrbacher Mannschaft aber in der 1. Spielhälfte überraschend gut weg und ging sogar mit 1:0 in Führung. Den Treffer erzielte Johannes Kehrer mit einem sehenswerten Heber aus rund 20 m, den der Sattledter Torhüter Turner vielleicht auch geblendet durch die tiefstehende Sonne schlecht berechnete und damit den Ball nicht mehr erreichte.

Ohne besondere Höhepunkte ging die 1. Halbzeit mit der Führung für die Gastmannschaft zu Ende, wobei zu den ersten 45 Minuten anzumerken ist, dass beide Teams taktisch sehr diszipliniert ans Werk gingen.

In der 53. Minute schaffte Sattledt durch Marko Ranzenmayr den Ausgleich zum 1:1. 10 Minuten später ging der Tabellenführer an diesem Spätsommertag mit Temperaturen um knapp 30 Grad in Führung. Wiederum war wie beim 1:1 das Deckungsverhalten in der Rohrbacher Hintermannschaft schlecht und so konnte Mario Huemerlehner vom 5er nach einem Pass von der rechten Seite das 2:1 erzielen.

Weitere 10 Minuten später folgte das 3:1 durch Andreas Gahleitner, das aber aus klarer Abseitsstellung fiel.

Das 4:1 in der 83. Minute war nur mehr eine Draufgabe - TH Daniel Kerl hatte einen Sattledter Stürmer im Strafraum zu Fall gebracht und den dafür verhängten Elfmeter verwertete Patrick Zehetner im Stile eines Antonin Panenka.

Damit war die Begegnung entschieden und der Tabellenführer ATSV Sattledt behielt mit der makellosen Weste von 7 Siegen in 7 Spielen die Tabellenführung.

Für Rohrbach/Berg beginnt jetzt bereits der Kampf gegen den Abstieg. Wenn auch der Mannschaft im Spiel gegen den Tabellenführer das Bemühen nicht abzusprechen war, müssen sich dennoch die Spieler von Trainer Franz Lanzerstorfer ordentlich ins Zeug hängen, um vom Tabellenende wegzukommen.

Eine Chance bietet sich im kommenden Heimspiel am Samstag, 27.9.2003 ab 16.00 Uhr gegen ASKÖ Donau Linz, wobei sich die Frage stellt, ob die Verletzung von Manuel Engleder entsprechend kompensiert werden kann.